BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 22. Juli 2022 | Einzelpreis € 0,75 | Nummer 29

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
  Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
  Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder **docdirekt.de**

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:
116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der
Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 23.07.2022:
- Markt-Apotheke, Birkenfeld,
  Baumgartenstr. 18, **Tel. 07231/949937**

Sonntag, 24.07.2022:
- Schlössle-Apotheke, Pforzheim,
  Westliche 80 (in der Schlössle Galerie), **Tel. 07231/4246420**
- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann,
  Dobler Str. 8, **Tel. 07082/94680**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / **7 25 860 01**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum
Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld
Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de
Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**
Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

Demenzzentrum westl. Enzkreis
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Pflegestützpunkt westl. Enzkreis
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Begegnungszentrum Neuenbürg
Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen
Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen
Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei:
DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail:
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Mo., Di., Do. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr, Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.
Offene Sprechstunde: Mo. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr
… einfach ohne Termin vorbeikommen.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 0 72 31/4 57 63 33

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritasverband e. V. Pforzheim
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email:
fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de<mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Birkenfeld

25.07.	**Christine Galler,** Martin-Luther-Str. 6	85 Jahre
27.07.	**Karin Wüstum,** Rathausgasse 12	80 Jahre
28.07.	**Harald Roller,** Hauptstr. 8	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 26.07.2022

Gräfenhausen
Mittwoch, 27.07.2022

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen
- Grüne Papiertonne: Donnerstag, 04.08.2022
- Blaue Glastonne od. Korb: Freitag, 12.08.2022
- Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 05.08.2022

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 23.07.2022	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 27.07.2022	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 29.07.2022	9.00 – 12.30 Uhr

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Gartenschlauch
Regentonne
Akkurasenmäher (auch defekt)

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 28. Juli 2022** in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr** statt.
Wir bitten wir um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank!

Ortspolizei Birkenfeld

Die Ortspolizeibehörde informiert:

Holzdiebstähle im Birkenfelder Wald

Die Ortspolizeibehörde weist darauf hin, dass in den vergangenen Tagen vermehrt Diebstähle von Holz aus dem Birkenfelder Wald gemeldet wurden. Hinweise nimmt Herr Thomas Kälberer, Gemeindevollzugsdienst, unter 07231/488619 entgegen.
Personen, die vorbereitetes Holz im Wald lagern, werden gebeten, dieses abzutransportieren und im eigenen Garten zu lagern.

Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...

Diebstahl am Schwarzwaldpavillon

An dem Wochenende vom 08. – 11.07.2022 entwendeten bislang unbekannte Täter sämtliche umlaufende Regenrinnen aus Kupfer an dem Pavillon des Schwarzwaldvereins Birkenfeld-Gräfenhausen beim Friedhof in Birkenfeld. Die Fallrohre aus Kunststoff wurden belassen.
Wer in diesem Zusammenhang verdächtige Fahrzeuge oder Personen festgestellt hat, soll sich bitte beim Polizeiposten Birkenfeld melden.

Ihre Polizei in Birkenfeld

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Persönlich oder telefonisch. Tel.: 07231/471858.

(**Herr Frank, Herr Bischoff, Herr Heinrich, Frau Schmid**)

E-Car-Sharing Fahrzeuge von deer stehen bereit

Am Montag, 18. Juli 2022, stellte die deer mobility solutions zwei E-Car-Sharing Fahrzeuge für Birkenfeld bereit. Damit ist ab sofort ein neues nachhaltiges Mobilitätsangebot für die Bürgerschaft nutzbar.

Deer ist eine Tochtergesellschaft der Energie Calw GmbH (ENCW), die sich der Aufgabe verschrieben hat, „Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum erlebbar zu machen, um so das Grundbedürfnis nach flexibler Mobilität auch in Gegenden zu bedienen, in denen der ÖPNV weniger stark ausgebaut ist." (Homepage: www.deer-carsharing.de)

Die Fahrzeuge von deer stehen an der Ev. Kirche in Birkenfeld und vor dem Rathaus in Gräfenhausen bereit und können einfach genutzt werden: Die App von deer herunterladen, registrieren und elektrisch losfahren. Alle dazu benötigten Informationen finden Sie auf der angegebenen Homepage.

Möglich ist die Nutzung der Fahrzeuge auch für One-Way-Fahrten, z.B. zum Flughafen Stuttgart, wo deer ebenfalls einen Standort anbietet. Durch eine Vielzahl an Standorten im Kreis Calw, bietet sich die Nutzung z.B. auch an Wochenenden für Ausflüge an, wenn die öffentlichen Verkehrsmittel keine geeignete Verbindung ermöglichen.

Testen Sie selbst dieses neue Angebot! Die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen allzeit gute Fahrt.

Die „Allgäuer Käsehexe" – neu auf dem Samstags-Wochenmarkt in Birkenfeld

Als neue Beschickerin des samstäglichen Wochenmarkts konnte die Gemeindeverwaltung Frau Weber mit ihrem Käsestand gewinnen. Am 16. Juli war die „Allgäuer Käsehexe" zum ersten Mal vor Ort und bereicherte das Markttreiben mit ihrem Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Allgäu und Tirol. Offeriert werden, immer 14tägig, Produkte aus traditionsreichen Betrieben.

„Die Herkunft und die Qualität liegen uns sehr am Herzen", so Frau Weber, die sich über den regen Zuspruch am ersten Verkaufstag freute. Die „Allgäuer Käsehexe" ist das nächste Mal am 30. Juli auf dem Wochenmarkt anzutreffen.

„Gräfenhausen hilft" lädt herzlich zum ersten Treffen mit ukrainischen Gästen ein

„Öffnet den Kreis, seid herzlich willkommen! Wie schön, dass Du da bist, komm sei unser Gast. Hier gibt's keine Fremden, hier gibt es nur Freunde, die Du bisher noch nicht getroffen hast!"

Das Organisations-Team „Gräfenhausen hilft" lädt herzlich zu einem ersten Treffen mit Kaffee und Kuchen am **Sonntag, 7. August um 14 Uhr ins ev. Gemeindehaus in Gräfenhausen** ein.

Es wäre schön, wenn viele aus Gräfenhausen, Obernhausen und Birkenfeld dabei wären, damit sich alle gegenseitig kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen können, sehen wo Hilfe gebraucht wird und einen fröhlichen Nachmittag miteinander verbringen.

Um die Planungen zu erleichtern, wird um Anmeldung bis Dienstag, 2. August gebeten. Die Anmeldungen nimmt das Ev. Pfarramt in Gräfenhausen, Tel. 07082/8875 oder Carola Bauser, Tel. 07082/5562 entgegen.

Baustelleninfo:

Freigabe Kirchweg und Sperrung Daimlerstraße im August

Die **Baumaßnahme im Kirchweg** neigt sich mittlerweile dem Ende zu. Ab dem 8. August wird die Fahrbahn wieder für den Verkehr freigegeben. Der Bus wird dann wieder wie gehabt durch den Kirchweg in Richtung Marktplatz fahren. Die Gegenrichtung über die Daimlerstraße und den Kirchweg Richtung Pforzheim wird bis zum 21. August weiterhin von den Buslinien befahren.

Ab dem 22. August beginnen dann die **Bauarbeiten in der Daimlerstraße**. Hier werden ebenfalls wie im Kirchweg die Kanalisation, die Wasserleitung und die Verkehrsflächen erneuert. Mit den Bauarbeiten ist die Firma Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Rastatt beauftragt.

Die Baumaßnahme ist in 3 Teilbereiche untergliedert:

- Der erste Bauabschnitt befindet sich in der Daimlerstraße zwischen Kreuzung Kirchweg bis kurz vor Einmündung Bergstraße.
- Der zweite Abschnitt befindet sich in der Bergstraße inklusiv des Kreuzungsbereiches Daimlerstraße / Bergstraße.
- Im dritten Teilbereich wird die Fahrbahn und der Gehweg in der Daimlerstraße in Richtung Bahnhofstraße ab der Bergstraße auf ca. 110 m erneuert.

Die Bauzeit für die Gesamtmaßnahme dauert voraussichtlich bis Juli 2023.

Während der Bauzeit ist die Daimlerstraße bzw. sofern möglich der jeweilige Teilabschnitt für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine **Umleitung** wird eingerichtet. Der Busverkehr Richtung Pforzheim wird wie bei den vorangegangenen Baumaßnahmen im Kirchweg dann über die Bahnhofstraße umgeleitet. Die Haltestellen in Fahrtrichtung Pforzheim: Saarstraße, Panoramastraße und Heimigstraße entfallen ersatzlos, die Haltestellen in Gegenrichtung Ortsmitte über den Kirchweg, sind bis dahin wieder in Betrieb (Freigabe Kirchweg ab 8.8.). Der Durchgangsverkehr wird über die Bahnhof- und Goethestraße umgeleitet.

Weitere Details und Informationen erhalten Sie während der Baumaßnahme auf der Webseite der Gemeinde Birkenfeld in der Rubrik „Wohnen in Birkenfeld" -> "Baustelleninfo" (https://www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/baustelleninfo/)

Wir bitten um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Erschwernisse. (Ortsbauamt)

In der heutigen Ausgabe finden Sie als Beilage das Magazin

- **BLAUE SEITEN**, Ausgabe Nr. 03/22

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Sicherheitstipp: Der Funke springt leicht über ...

Aufgrund akuter Waldbrandgefahr hat das Landratsamt Enzkreis eine Verfügung über ein allgemeines Grillverbot an Grillplätzen ausgesprochen. Auch Feuer jeglicher Art ist derzeit komplett verboten.

Trockene Witterung, nicht nur im Sommer, sondern auch im Frühjahr, erhöht erheblich die Gefahr von Bränden in Wald und Flur.

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg und die Feuerwehr Birkenfeld bitten daher alle Waldbesucher, während den trockenen und warmen Frühjahrs- und Sommermonaten im Wald keine Zigaretten zu rauchen und kein offenes Feuer zu verwenden.

Auch auf das Grillen im Wald oder in Waldnähe muss verzichtet werden.

Eine achtlos weggeworfene Zigarette kann fatale Folgen haben.

Häufig wird auch unterschätzt, dass auch im Frühjahr bei frühsommerlichen Temperaturen trockener Bewuchs oder Grasflächen in der Nähe von Feuerstellen in Brand geraten können. Darüber hinaus besteht durch Wind und Windböen die Gefahr, dass sich ein Feuer zusätzlich ausbreitet.

So handeln Sie richtig

- Wenn Sie einen Flächen- oder Waldbrand entdecken, informieren Sie unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 112.
- Geben Sie den genauen Ort des Brandes an oder warten Sie auf die Feuerwehr an einem gut beschreibbaren Ort in der Nähe, um sie von dort aus einzuweisen.

Ausflügler werden dringend gebeten, auf Waldwegen und Zufahrten zu den Wäldern nicht zu parken, damit die Feuerwehr bei der Anfahrt in die Wälder nicht behindert wird. Der Deutsche Wetterdienst informiert auf seinen Seiten über den aktuellen **Waldbrandgefahrenindex** und den Grasland-Feuerindex auch für Ihre Region. Der Link lautet: **https://bit.ly/waldbrandgefahrenindex** (Leitet weiter zur Seite des Deutschen Wetterdienstes).

(Quelle: Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg/Feuerwehr Birkenfeld)

Sperrung der Grillstellen in den Wäldern des Enzkreises infolge akuter Waldbrandgefahr

Hiermit ergeht von Amtes wegen auf Grundlage des § 38 Abs. 1 S. 1 und 3 Landeswaldgesetz (LWaldG) die folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

I. In den Wäldern des Landkreises Enzkreis mit den Städten und Gemeinden Neuhausen, Tiefenbronn, Birkenfeld, Engelsbrand, Neuenbürg, Straubenhardt, Keltern, Remchingen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein, Neulingen, Ispringen, Eisingen, Kieselbronn, Ötisheim, Ölbronn-Dürrn, Knittlingen, Maulbronn, Illingen, Sternenfels, Mühlacker, Niefern-Öschelbronn, Mönsheim, Wiernsheim, Wimsheim, Wurmberg, Heimsheim und Friolzheim wird das Recht zum Betreten des Waldes bis einschließlich 11. September 2022 wie folgt eingeschränkt:

1. Die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald einschließlich mitgebrachter Grills ist untersagt.
2. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

II. Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen die vorstehende Allgemeinverfügung ist gem. § 83 Abs. 3 LWaldG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht. Diese kann bis zu 2.500 €, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 € betragen

III. Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der vollständige Inhalt dieser Verfügung kann zu den Geschäftszeiten in den Räumlichkeiten der unteren Forstbehörde im Landratsamt Enzkreis, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, 75175 Pforzheim sowie auf der Internetseite des Landratsamtes Enzkreis eingesehen werden.

Begründung

Die untere Forstbehörde des Landratsamtes Enzkreis ist gem. § 38 Abs. 1 i.V.m. §§ 62 Nr. 3, 64 Abs. 1 LWaldG zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Im Landkreis Enzkreis besteht aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der ungewöhnlich hohen Temperaturen derzeit eine hohe Waldbrandgefahr. Daher ist auf die Nutzung der Feuerstellen an den eingerichteten Grillplätzen in den Wäldern des Enzkreises ab sofort zu verzichten.

Die Nutzung mitgebrachter Grills sowie offene Feuer im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald sind gemäß § 41 Abs. 1 Landeswaldgesetz ohnehin nicht gestattet.

Die untere Forstbehörde bittet ferner eindringlich darum, das vom 1. März bis 31. Oktober geltende Rauchverbot im Wald strikt zu beachten. Schon eine einzelne glimmende Zigarettenkippe kann zu verheerenden Waldbränden führen.

Das Rauch- und Grillverbot wird in den nächsten Tagen verstärkt überwacht. Da die Waldbrandgefahr zuletzt gewachsen ist und auch in den kommenden Tagen voraussichtlich weiter anhalten wird, wird gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der unteren Forstbehörde beim Landratsamt Enzkreis, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, 75175 Pforzheim erhoben werden.

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO). Dies bedeutet, dass diese Allgemeinverfügung auch dann zu befolgen ist, wenn sie mit Widerspruch und/oder Klage angegriffen wird.

Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Antrag durch das Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe wiederhergestellt werden.

Pforzheim, den 14.07.2022
gez. Roth
Forstamt

Anlieferungen auf dem Häckselplatz:

Nur Häckselmaterial und Grüngut aus dem Enzkreis darf zu den Öffnungszeiten angeliefert werden

„Mit 31 Häckselplätzen bieten wir der Bevölkerung ein dichtes Netz von Abgabestellen für Baum- und Strauchschnitt sowie Grüngut", beschreibt Alexander Pfeiffer, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, das nach seiner Auffassung gute Entsorgungsangebot des Enzkreises. „Leider bereiten uns immer wieder Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Anlieferungen, die nicht aus dem Enzkreis kommen, Probleme", bedauert er im gleichen Atemzug.

Dabei seien die Anlieferungsbedingungen klar definiert und auf Schildern bei den Häckselplätzen nachzulesen: Die Anlieferungszeiten sind Montag bis Freitag von 7:00 bis 20:00 Uhr sowie samstags von 7:00 bis 18:00 Uhr. Angeliefert werden darf nur holziges, brennbares Material wie Baum- und Strauchschnitt aus dem Enzkreis - und nicht etwa aus der Stadt Pforzheim. Das angelieferte Material wird gehäckselt und beispielsweise in Biomasseheizwerken verbrannt. Außerdem wird in Containern Grüngut wie Rasenschnitt, Moos oder Laub - ebenfalls nur aus dem Enzkreis - gesammelt und anschließend verwertet. Küchenabfälle und kompostierbares Kleintierstreu gehören in die Biotonne oder auf den heimischen Kompost.

Simon Knittel, zuständiger Sachbearbeiter im Landratsamt, bittet, sich an diese Vorgaben zu halten. Ansonsten könnten laut Abfallwirtschaftssatzung für Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten, Anlieferungen von außerhalb des Enzkreises sowie Falschanlieferungen auch Bußgelder verhängt werden.

Für weitere Auskünfte und bei Fragen zum Abfallsystem des Enzkreises steht auch die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 zur Verfügung. Informationen rund um die Uhr bietet zudem die Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Auf den Häckselplätzen im Enzkreis gibt es immer mal wieder Probleme mit sog. Störstoffen. (Foto: enz, Abfallwirtschaft)

Am Samstag, 30. Juli, in den Enzgärten Mühlacker:

„Zeige Dein Ehrenamt – Finde Dein Ehrenamt"

Ehrenamtliches Engagement wieder sichtbarer zu machen, ist das Ziel eines Marktes der Möglichkeiten am **Samstag, 30. Juli**, in den Enzgärten in Mühlacker. Dazu laden die FRAG – Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis gemeinsam mit dem Landratsamt Enzkreis und der Stadt Pforzheim ein.

Von 15 bis 18 Uhr werden im Rahmen einer Ausstellung unter dem Motto „Zeige Dein Engagement - Finde Dein Engagement" vielfältige Einsatzmöglichkeiten präsentiert, bei der sicherlich jede Person, die sich engagieren möchte, fündig wird. Insgesamt werden 20 Vereine und Institutionen ihre Angebote für Ehrenamtliche vorstellen. Die Palette reicht dabei von Lesepaten über das Technische Hilfswerk (THW) bis hin zur Telefonseelsorge.

Eröffnung ist um 15 Uhr auf dem Maulbeerbaumplatz, Philipp-Bauer-Weg 2, mit Mühlackers Bürgermeister Winfried Abicht und Landrat Bastian Rosenau. Auch die Landtagsabgeordnete Stefanie Seemann wird ein Grußwort sprechen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Chor „Chorcolores – singen inklusive".

Parallel zum Markt findet im Musikpavillon der Villa Bauer ein Bühnenprogramm mit dem Poetry Slam-Künstler Kai Bosch (16 Uhr), dem Figurentheater „Noch Fragen?" von Raphael Mürle (16:30 Uhr) und ein Impulsvortrag zu „Barrierefreies Leben" mit dem Fachplaner Alexander Lang (17:15 Uhr) statt. Die kulinarische Versorgung übernimmt das Team von miteinanderleben e.V. im Restaurant EssEnz an der Enzbrücke.

„Die Veranstaltung ist auch als Sommer-Alternative zum traditionellen Ehrenamtstag, den die Stadt Pforzheim und der Enzkreis normalerweise jährlich am 5. Dezember begehen, gedacht", erklärt FRAG-Koordinatorin Mahena Weik. „Coronabedingt konnte dieser Tag in den letzten beiden Jahren nicht stattfinden", ergänzt Angela Gewiese vom Forum 21 beim Landratsamt Enzkreis. „Mit diesem Format in der warmen Jahreszeit wollen wir daher auch alle bereits ehrenamtlich tätigen Menschen einladen und ihnen eine Plattform zum Austausch und neue Impulse für ihr Engagement bieten", so Gewiese weiter. Bei Fragen steht Mahena Weik unter Telefon 07231 133-3157 oder per E-Mail an mahena.weik@miteinanderleben.de gerne zur Verfügung. (enz)

Freuen sich auf den Markt der Möglichkeiten am 30. Juli in den Mühlacker Enzgärten: (von links) *Angela Gewiese, Helga Jakubowski, Mahena Weik, Ines Aiken und Susanne Wacker von der Freiwilligenagentur.* (Foto: FRAG)

Umrahmen die Veranstaltung der FRAG musikalisch: der Chor „Chorcolores – singen inklusive". (Foto: Stadt Pforzheim)

Koch-Workshop für Großeltern mit ihren Enkelkindern

(Bild: adobe stock)

Für Kinder ist Kochen eine spannende und erfahrungsreiche Tätigkeit – und mit Unterstützung von Oma oder Opa macht es gleich noch mal so viel Spaß. Bei einem Kochworkshop der Volkshochschule in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises im Rahmen der Kindergesundheitswochen können Enkelkinder zusammen mit ihren Großeltern ausgiebig rühren, schnippeln und brutzeln. Aus erntefrischen, regionalen Zutaten werden verschiedene Leckereien zubereitet. Die Rezepte sind unkompliziert, so dass die Kinder einfache Küchentechniken erlernen können. Der Höhepunkt ist natürlich die anschließende gemeinsame Mahlzeit. Der Kurs findet am **Mittwoch, 3. August**, im vhs-Haus in Pforzheim statt. Eine Teilnahme ist **von 10 bis 13 Uhr oder von 15:30 bis 18:30 Uhr** möglich Die Kursgebühr beträgt

für Erwachsene 10 Euro und je Kind 5 Euro. **Anmeldungen** für beide Kurse sind per Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800 möglich. Für Fragen und weitere Informationen steht Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt per Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

„Action bei Hitze? Nur mit Vorsicht und Verstand!" – Gesundheitsamt gibt Tipps für die Hitzewelle

Warme Sommer sind schön – aber Hitze strengt auch an, raubt Konzentration am Tag und in der Nacht den Schlaf. „Einige leiden körperlich, manche sterben an Hitze", sagt Dr. Brigitte Joggerst, die Leiterin des Gesundheitsamts und beruft sich auf Zahlen des Robert-Koch-Instituts. Demnach liegen die Sterberaten bei Hitze höher als bei den meisten Krebserkrankungen.

An Darmkrebs sterben in Deutschland pro Jahr 11 von 100.000 Frauen und 19 von 100.000 Männern, bei Tumoren von Hirn und Rückenmark liegen die Zahlen bei 4 bzw. bei 6 pro 100.000. Der Rekord-Sommer 2018 kostete hingegen 12 von 100.000 Menschen hitzebedingt das Leben. Bei Seniorinnen und Senioren über 75 steigt die Mortalität auf 60, über 85 sogar auf 300 pro 100.000. Ein Anstieg der mittleren Wochentemperatur von 20 auf 24 Grad führt laut Berechnungen des RKI zu zwei Sterbefällen mehr pro Woche je 100.000 Einwohner.

„Mit einigen Tipps lassen sich heiße Tage angenehmer gestalten und das persönliche Hitze-Risiko senken", sagt Joggerst. Ganz besonders legt sie die Hinweise Menschen ab 65 Jahren ans Herz. „Auch stark Über- oder deutlich Untergewichtige, Menschen mit chronischen Erkrankungen, Säuglinge und Kleinkinder profitieren stark von besonnenem Vorgehen."

Kühlung ist am wichtigsten

„Die wichtigste Grundregel: Halten Sie sich und Ihre unmittelbare Umgebung möglichst kühl", sagt Brigitte Joggerst: „Frühmorgens und nachts lüften und tagsüber die Räume durch Rollläden und geschlossene Fenster vor Überwärmung schützen." Fußbäder am Schreibtisch oder im Fernsehsessel halten kühl.

Draußen gilt „ab in den Schatten". Günstig ist leichte Luftbewegung, zum Beispiel mit einem Fächer. Helle, leichte Kleidung, die nicht eng anliegt, sondern sich um den Körper herum bewegt, schützt vor direkter Sonneneinstrahlung und vor dem Austrocknen. Kappe oder Hut bewahren Kopfhaut und Augen vor UV-Strahlung. Wasser im kleinen Pumpspender passt in jede Tasche und ist so auch unterwegs verfügbar. Auf die Haut aufgesprüht verdunstet die Feuchtigkeit sofort, zurück bleibt die angenehme Verdunstungskälte.

„Anstrengung ist in den kühlen Morgen- und späten Abendstunden kein Problem", sagt die Ärztin. Bei hochstehender Sonne dagegen sollte man auch wegen möglicher Reizung durch Ozon und Stickoxide nicht nur in der Stadt einen Gang runter schalten. „Ozon kann bei viel Sonne gerade in ländlicher Umgebung mit wenig Verkehr schnell den Schwellenwert übersteigen, ab dem bei empfindlichen Personen Reizungen der Atemwege möglich sind."

Auch vernünftig essen und trinken wirkt Überhitzung entgegen: Jede Stunde ein Glas Wasser oder ein anderes zuckerarmes und alkoholfreies Getränk hält frisch. Fleisch, Fisch, Milchprodukte und Hülsenfrüchte sollten gemieden werden, denn „diese eiweißreichen Nahrungsmittel heizen dem Körper zusätzlich ein", sagt Joggerst. Günstig sind mehrere kleine Mahlzeiten mit Obst, Gemüse oder Salat.

„Wenn Herz oder Kreislauf Probleme machen und Erbrechen oder Verwirrtheit hinzukommen, wählen Sie sofort den Notruf 112!" Besser sei es natürlich, für sich selbst vorzusorgen und auf hilfsbedürftige Menschen im Umfeld zu achten. „Bieten Sie Hilfe an. Bringen Sie z.um Beispiel Senioren Kühlung, die die empfohlenen Maßnahmen nicht selbst umsetzen können. Sie können damit Leben retten", betont Brigitte Joggerst. (enz)

Nach turbulenter Oberstufenzeit mit Distanz- und Hybrid-Unterricht:

Verabschiedung der Abiturientinnen und Abiturienten an der Beruflichen Schule Mühlacker

28 Schülerinnen und Schüler des Technischen und des Wirtschaftsgymnasiums der Beruflichen Schule Mühlacker durften dieser Tage ihre Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife entgegennehmen. Gefeiert wurde in der schön dekorierten Aula, wo Abteilungsleiter Frank Weeber in Vertretung der Schulleitung und die Klassenlehrer die Schülerinnen und Schüler verabschiedeten. Überreicht wurde jeweils der Jahrgangsbesten-Preis an Alexander Kümmerlen (TG) und Elena Schlegel (WG). Alexander Kümmerlen (TG) erhielt auch den Abiturpreis der Vector-Stiftung sowie den Physikpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Elena Schlegel (WG) wurde zudem für besondere Leistungen im Fach Gemeinschaftskunde ausgezeichnet. Der MINT-Preis der Firma Schwenk IT ging an Can Staiger (WG). Jasmin Sarah Stelzer (TG) bekam einen Buchpreis vom Elser-Verlag für das beste Deutsch-Abitur überreicht. Insgesamt wurden sechs Schülerinnen und Schüler mit einem Lob und drei weitere mit einem Preis für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet.

Nach einer turbulenten, von Distanz- und Hybrid-Unterricht geprägten Oberstufenzeit kann der Abiturjahrgang 2022 stolz auf seine beachtenswerten Leistungen sein. Die Schule gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen und wünscht ihnen für ihre private und berufliche Zukunft nur das Beste.

Abiturientinnen und Abiturienten Wirtschaftsgymnasium:
Erik Benkler, Lara Joy Bergtold, Nils Boehm (Lob), Lilly-Benice Fegert, Lilian Geppert, Daniel Kohler (Lob), Leon Maier, Paula Maisel, Saraj Mann, Gabriel Ruzak (Lob), Elena Schlegel (Lob), Can Staiger;

Abiturienten Technisches Gymnasium:
Philipp Allenstein, Florian Behrendt, Ilja Bochonow (Lob), Pauline Boger (Lob), Christian Freyer (Preis), Leon Krasniqi, Henri Kraus, Alexander Kümmerlen (Preis), Jannik Mannhardt, Stefan Rentschler, Sina Röhm, Mika Scheible, Deven Scheurer, Jasmin Sarah Stelzer (Preis), Maya Maria Ströbel, Janne Walter; (enz/Fotos: enz, Berufliche Schule Mühlacker)

Gib das, was dir *wichtig* ist, nicht auf,
nur weil es nicht einfach ist.
(Albert Einstein)